



Ev. Erziehungsverband in Bayern & Fachverband ev.

Behindertenhilfe u. Sozialpsychiatrie

Hilfen für Kinder und Jugendliche

inklusiv gestalten

21.02.2024 - Nürnberg

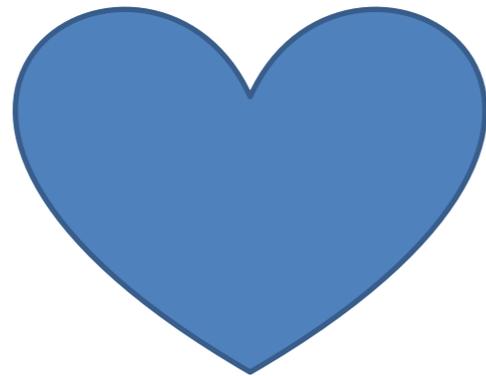
Stefanie Ulrich - Constitutional Coaching ®

Zeit- und Ortsunabhängiges Onlinebasiertes Training

KJH & EGH die Königsdisziplin



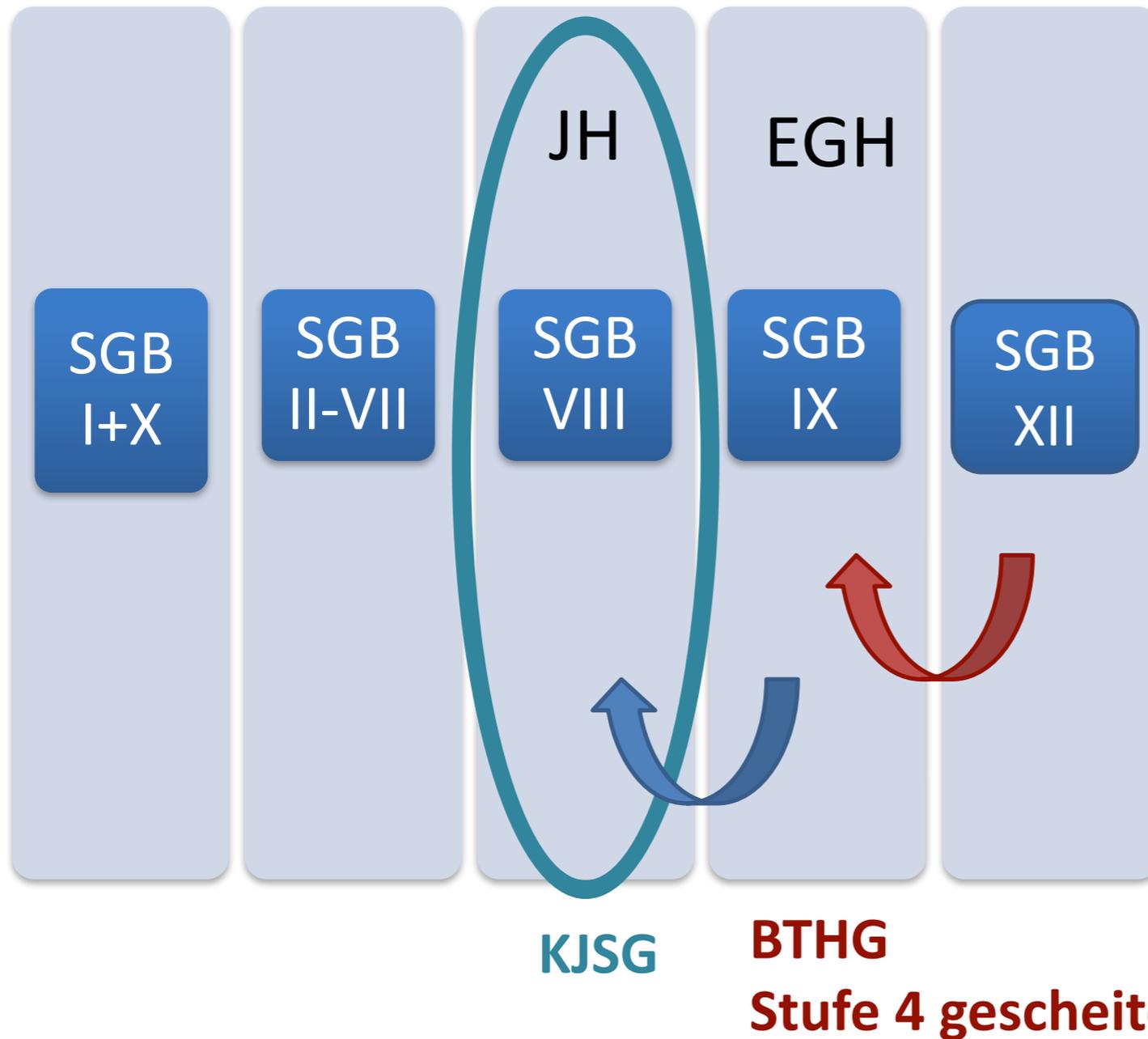
**Herzlich
Willkommen!**



Unbestimmte Rechtsbegriffe



Stand der Reformen aktuell



KJSG Juni 2021: „Ob“ bejaht
„Wie“ Inhalt der 3. Reformstufe
P: Länderöffnungsklausel

BMFSFJ:

„Gemeinsam zum Ziel“

- Start: 17.11.2022
- 88 Fach-Vertreter:innen
- Parallel versch. Modelproj.

➤ 2. Quartal 2024
Vorlage Referentenentwurf

Reformstufen der SGB VIII Reform



➤ **Bedürfnisse von jung. Menschen m. Behinderung**

- ✓ In Beratung
- ✓ In Gefährd.einschätzg
- ✓ Bei Inobhutnahme
- ✓ Bei HzE- Gewährung an Eltern
v. Kinder im Rechtskreis SGB IX
- ✓ Inkl. Ausrichtung v. Angeboten

➤ **Kommunaler Umbau zur großen Lösung**

- ✓ Qualifizierte Beratung (2021)
- ✓ Beteiligung a GP (2021)
- ✓ Verfahrenslotsen (2024)
- ✓ (Vorgez.) organisatorische
Zusammenführung (2028)



Der neue Leistungstatbestand



➤ **Bundesrecht**

1. HzE / 35a inkl. jM m. geistig. u.o. körperl. Behinderung
2. Dach-Norm mit Unterdifferenzierung
3. „Echter“ Einheitstb mit einheitl. Vss (HzE u. EGH)

➤ **Kom. Selbstverwaltungshoheit**

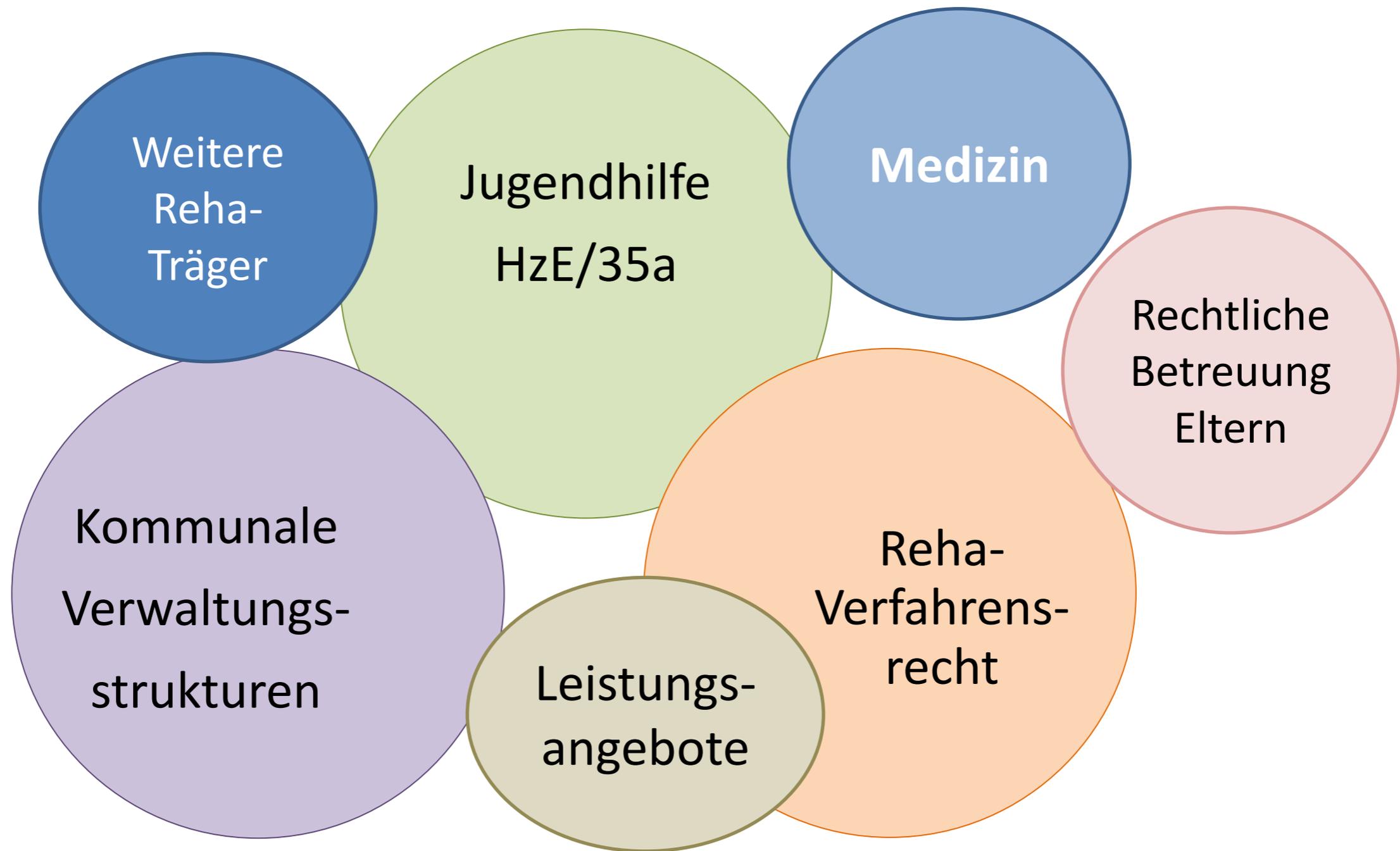
- Zugang zum Leistungssystem
- Beteiligung/Pers.zentrierung
- **Versorgungslage/ Angebotssit.**

„Betont wurde, dass zuerst eine Verständigung auf das Ziel des Zusammenziehens von Kinder- u. Jugendhilfe mit der Eingliederungshilfe mit gleichen Tatbestandsvoraussetzungen erfolgen sollte.“

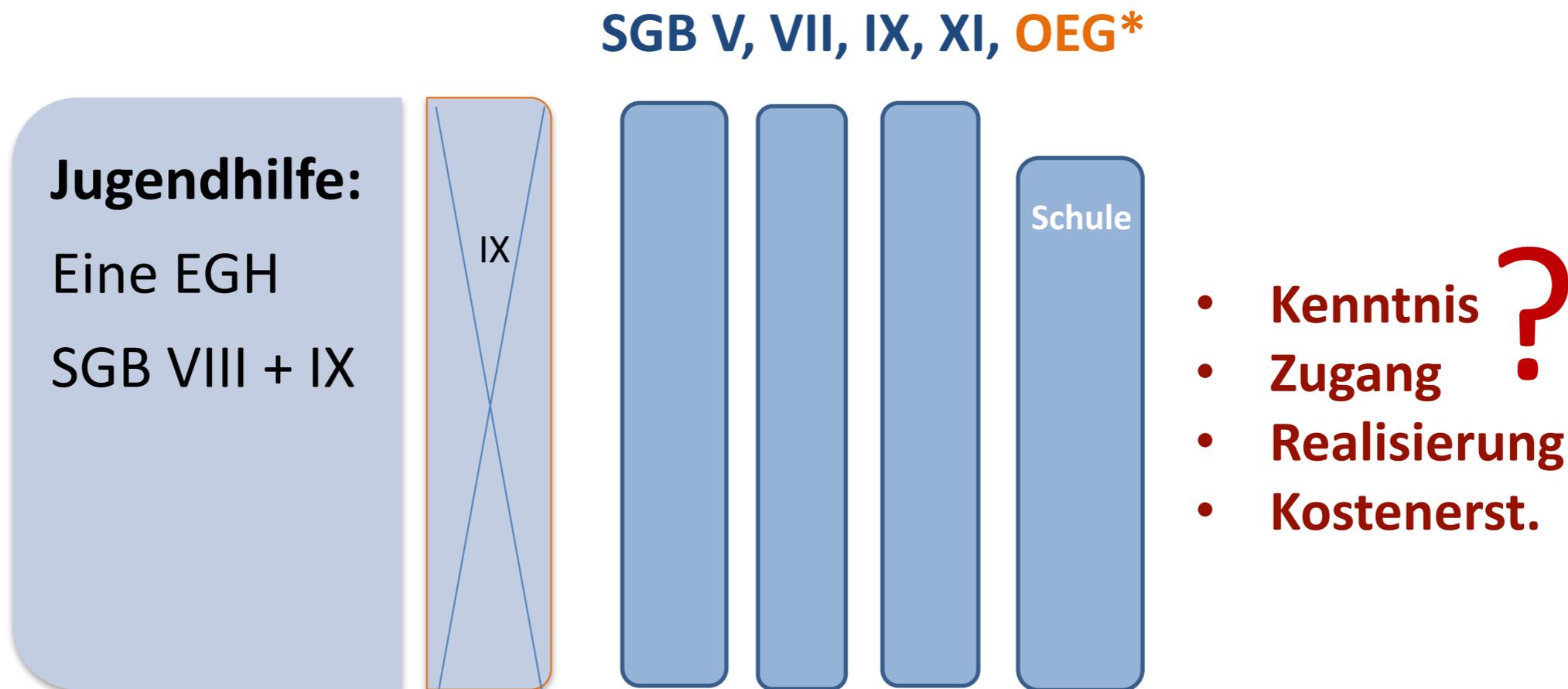
Dr. Björn Hagen/ EREV Rundschreiben 01/2023



Problemkreise und Rechtskosmen



Weitere Reha-Träger u. Ansprüche



***Ab 1.1.24: SGB XIV**

**Gleichstellung erheblicher Vernachlässigung u. sex. Missbrauch mit Gewalttat
-> Beweiserleichterung/ Trauma-Ambulanzen**

Normenpyramide

UN-BRK?

→ Art 59 II 1 GG

→ Rang e. BundesG



Individuelle Rechtsansprüche

Die Struktur von Rechtsnormen

Norm



Tatbestand

wenn...

Unbestimmte Rechtsbegriffe

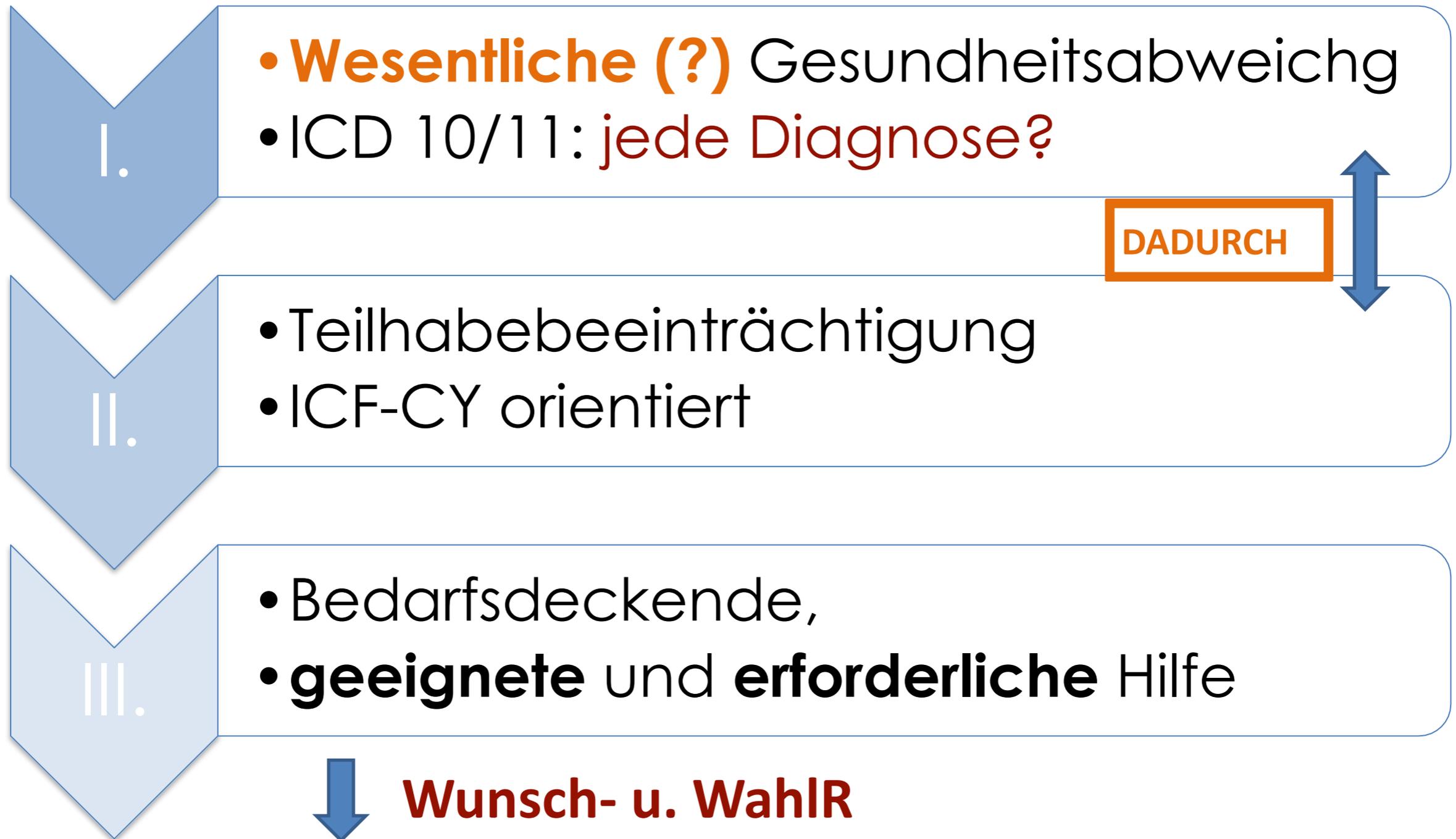
Rechtsfolge

dann...

Ermessen

Eingliederungshilfe

Rolle u. Vss medizin. Stellungnahme



Verhältnis HzE / 35a

**bei gleichem jungen Menschen*

HzE

- Keine Behinderung
- Bedarfe der Eltern
- *ggü. Reha-Recht allgemeiner (nachrangig)

35a

- an seel. Störung geknüpft
- Ziel: Ausgleich behindersbedingter Nachteile
- *spezieller als HzE

Inklusion & Teilhabe als unbestimmte Rechtsbegriffe



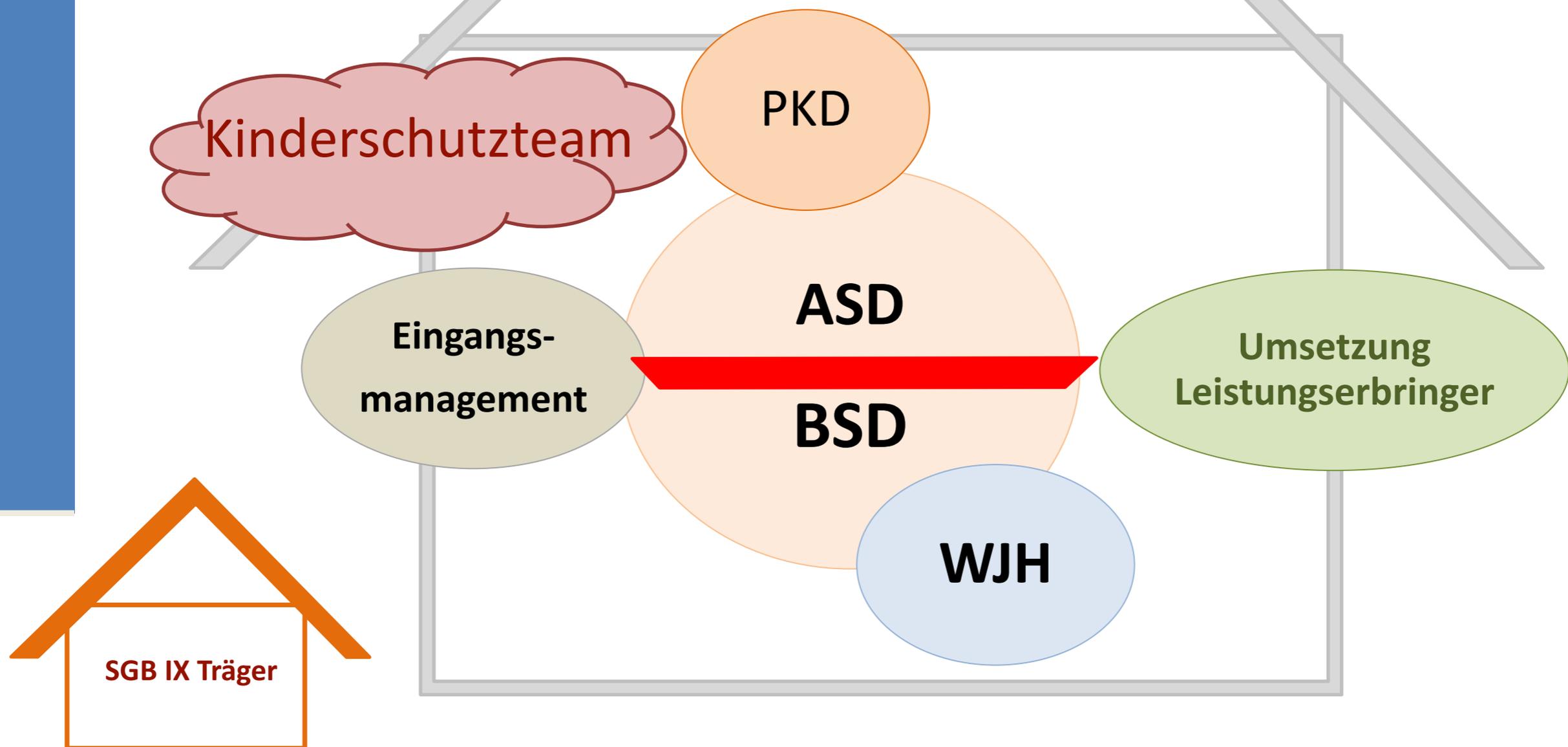
- Das Begriffsverständnis der Teilhabe ist abhängig:
 - von den Entwicklungsaufgaben der jeweiligen Altersgruppe
 - von den indiv. Entwicklungsmöglichkeiten bezogen auf das Störungsbild, bspw. Autismus
 - der Perspektive des jungen Menschen (eigene Wünsche und Vorstellungen)

- Die Beurteilung ist jedoch häufig sehr stark geprägt:
 - vom gesellschaftlichen Leitbild
 - von der Perspektive der Eltern und des Helferumfeldes
 - von der Qualität der Fragestellung

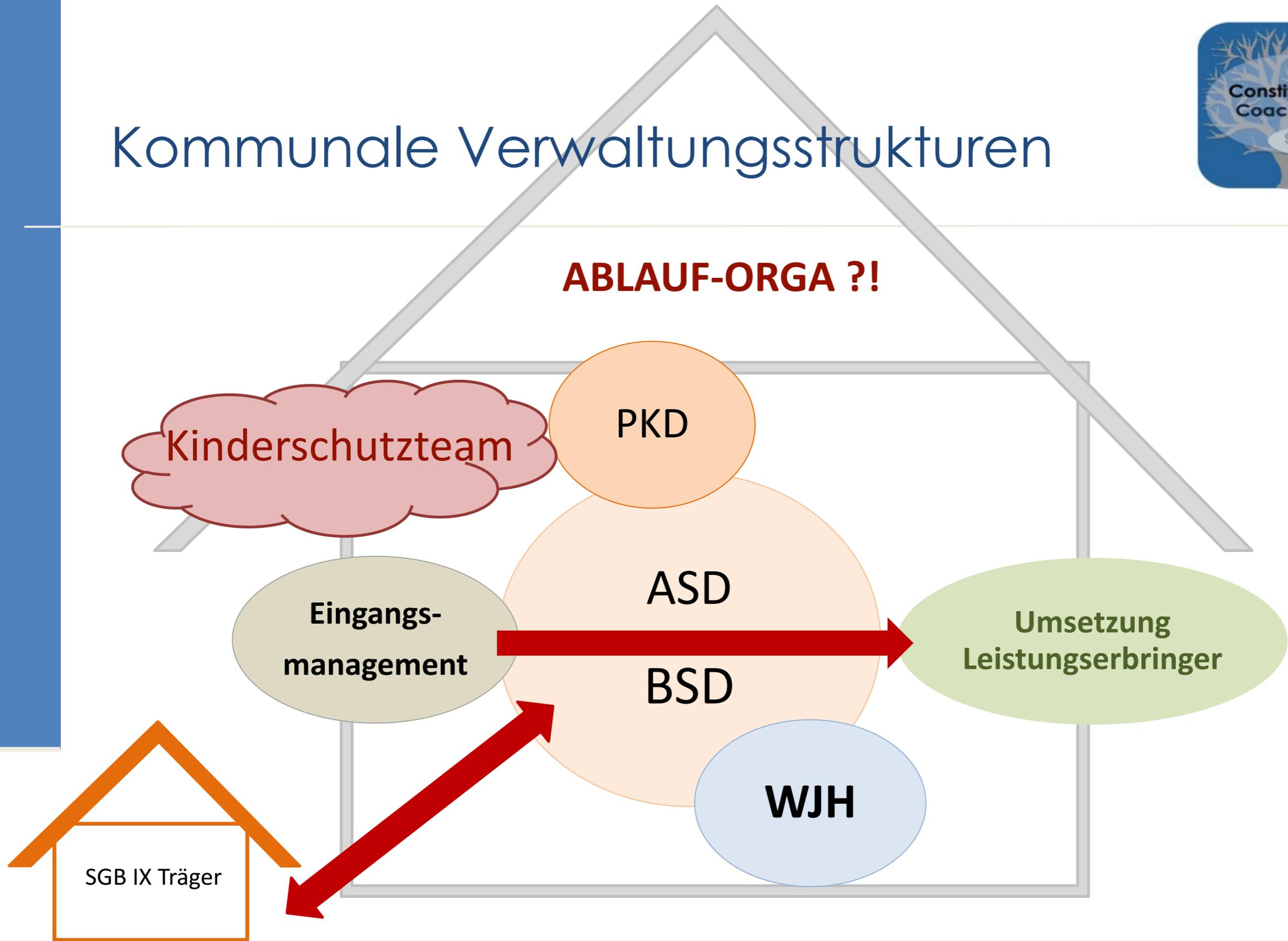
Bundesrecht versus kommunale. u. gerichtl. Interpretation

Kommunale Verwaltungsstrukturen

AUFBAU-ORGA ?!



Kommunale Verwaltungsstrukturen





Regionale Gelingensfaktoren

Regionale Strukturen:

- ✓ Niedrigschw. Zugang zum Leistungssystem
- ✓ klare interne Prozesse u. Rollen
- ✓ Beteiligung versch. Akteure bei klarem Rollenverständnis
- ✓ Bildabgleich zum Inklusions u. Teilhabeverständnis
- ✓ Starke freie Träger/ Leistungserbringer

I.

- **Wesentliche (?)** Gesundheitsabweichung
- ICD 10/11: **jede Diagnose?**

II.

- Wesentliche Teilhabebeeinträchtigung
- ICF-CY (orientiert)

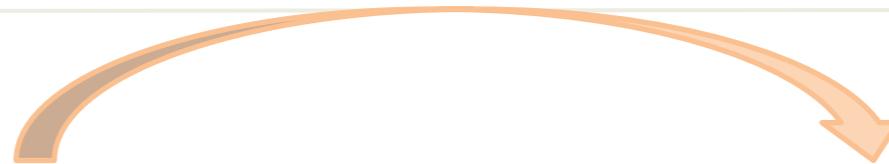
III.

- Bedarfsdeckende,
- **geeignete** und **erforderliche** Hilfe



Wunsch- u. WahlR

Leistungsinhalte der EGH



§ 35a III SGB VIII: „Aufgabe und Ziele der Hilfe, die Bestimmung des Personenkreises sowie Art und Form der Leistungen richten sich nach Kapitel 6 des Teils 1 des Neunten Buches sowie § 90 und den Kapiteln 3 bis 6 des Teils 2 des Neunten Buches, ...“

- Leistungen zur medizin. Rehabilitation, §§ 42-48 , **109, 110** SGB IX (+)
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, §§ 49-63, **111** SGB IX (-)
- Leistungen zur Teilhabe an Bildung, § 75, **112** SGB IX (- +)
- Leistungen zur sozialen Teilhabe, §§ 76-84, **113-116** SGB IX (+)

Tatbestand
Wenn...



Rechtsfolge
Dann...

Jugendhilfe – Begriffe u. Logiken

Offener Leistungskatalog: in Gestalt §§ 27 ff SGB VIII

- § 28 SGB VIII Erziehungsberatung
- § 29 SGB VIII Soziale Gruppenarbeit
- § 30 SGB VIII Erziehungsbeistand
- (§ 31 SGB VIII Sozialpäd. Familienhilfe)
- § 32 SGB VIII Erziehung in der Tagesgruppe
- § 33 SGB VIII Vollzeitpflege
- § 34 SGB VIII Heimerziehung
- 35a SGB VIII EGH bei seel. Behinderung o. Drohens

Planverfahren

Trägerkoordination

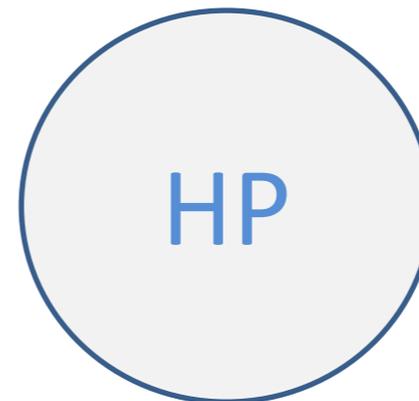
§ 19 SGB IX



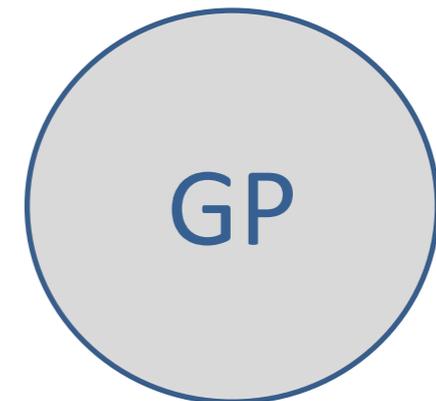
1. Trägermehrheit
2. Leistungsmehrheit
3. Wunsch d. Lb

Bedarfsfeststellung

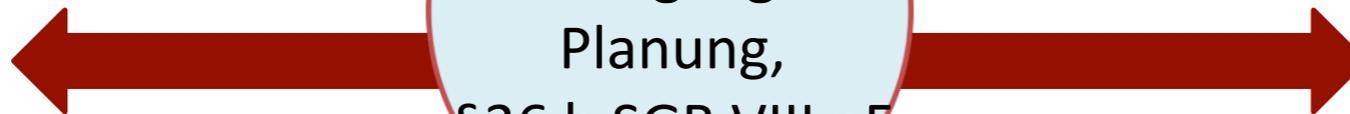
§ 36 SGB VIII



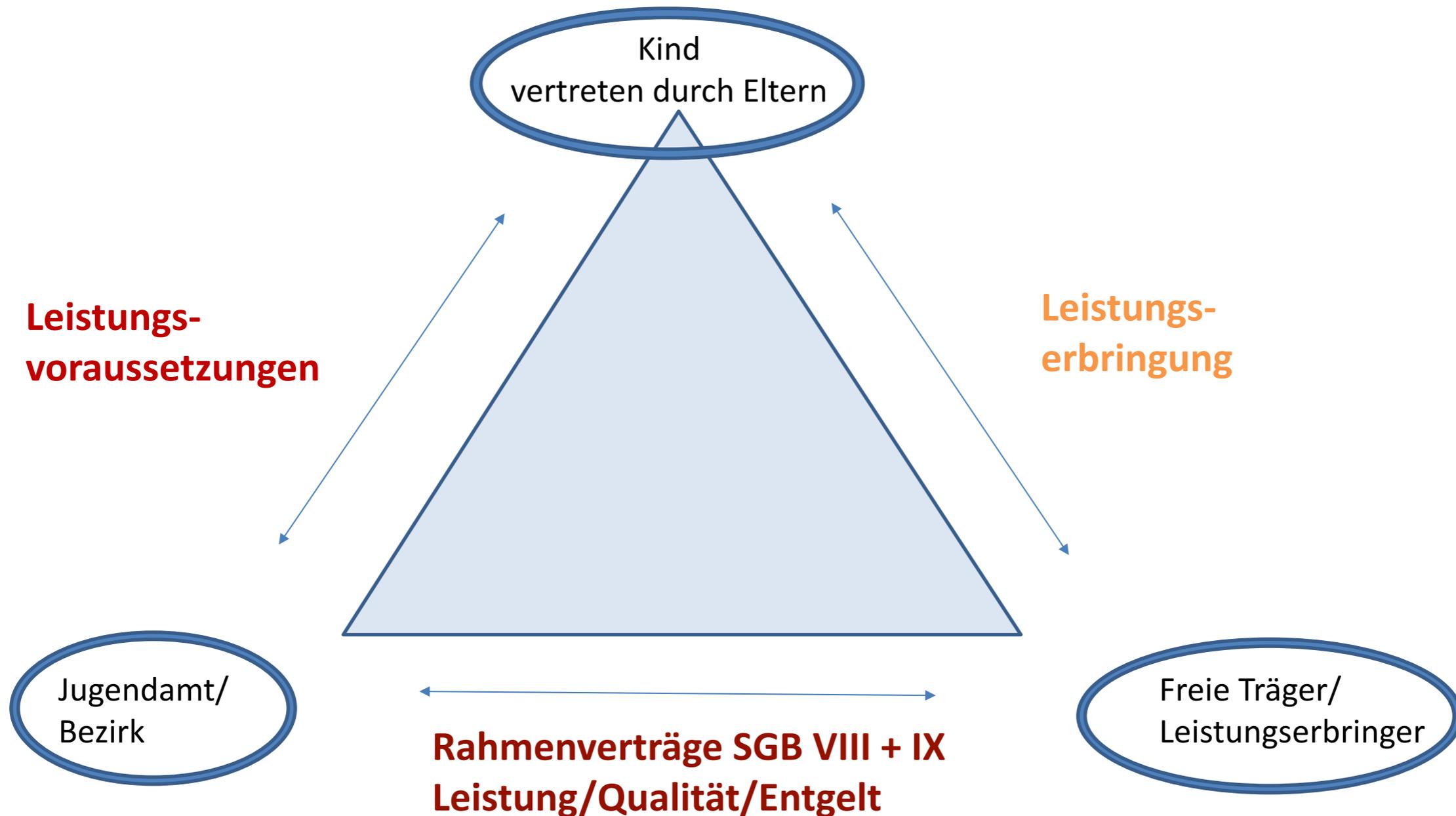
§ 117 SGB IX



Perspektiv- u.
Übergangs-
Planung,
§36 b SGB VIII nF



Sozialrechtliches Leistungsdreieck



Mögliche Meilensteine

Entwicklung Inklusionsbild/ Vision

Analyse eigener Status Quo

Analyse Struktur u. Haltung öff. Träger

Angleichung der Leistungsverträge

Angleichung der Kostenheranziehung

Angleichung der Versorgungs- und Schutzstandards

Einbeziehung weiterer Trägersysteme

Viel Erfolg weiterhin!



Stefanie Ulrich

Inhouse und digitale Schulungen
Praxisbezogene Umsetzungsberatung
Teamentwicklung
Einzelcoaching für Führungskräfte

NEU:

Vertiefungsseminare Eingliederungshilfe
zeit- und ortsunabhängiges Online-Training

Infos und Anmeldung unter:

www.stefanie-ulrich-beratung.de

Tel. 0176-23151182



Jede Woche neue
Fach-Infos auf LinkedIn



§ 99 I SGB IX - Leistungsberechtigte

- Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten Menschen
- mit Behinderungen im Sinne von § 2 Absatz 1 Satz 1 und 2,
 - die **wesentlich** in der **gleichberechtigten Teilhabe** an der Gesellschaft eingeschränkt sind (wesentliche Behinderung) oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind,
 - wenn und solange nach der Besonderheit des Einzelfalles Aussicht besteht, dass die Aufgabe der Eingliederungshilfe nach § 90 erfüllt werden kann.

§ 99 III SGB IX - Leistungsberechtigte

Menschen mit **anderen**

- geistigen, seelischen, körperlichen oder Sinnesbeeinträchtigungen,
- durch die sie in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren in der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft eingeschränkt sind,
- **können** Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten.